



Vorarlberg
unser Land



Vorarlberger Landesarchiv

Jahresbericht

2015



Jahresbericht des Vorarlberger Landesarchivs 2015

Redaktion: Ulrich Nachbaur

Fotos: Nikolaus Walter

Vorarlberger Landesarchiv
Kirchstraße 28
6900 Bregenz
Österreich
www.landesarchiv.at

978-3-902622-29-7

ISSN 2070-3511 (Print), ISSN 2070-352X (Online)

urn:nbn:at:0001-02305 (Persistent-Identifizier-Dienst der Deutschen Nationalbibliothek, www.d-nb.de)

© Vorarlberger Landesarchiv, Bregenz 2016

Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 30

Jahresbericht des Vorarlberger Landesarchivs 2015

Bregenz 2016



Inhalt

Projekt „Vorarlberger Landesarchiv 2015“	7
<hr/>	
Organisation und Personal	9
Aufbauorganisation und Personalstand	9
Ferialbeschäftigte, Praktikanten	10
Personalvertretung	10
Aus- und Weiterbildung, Tagungen	11
Betriebsausflug	13
<hr/>	
Leistungsbericht	15
Lesesaal und Musiksammlung	15
Online-Lesesaal	16
Anfragen	20
Vorarchivarischer Aufgabenbereich	21
Akteneinsicht durch die Verwaltung	22
Zuwachs	24
Erwerbungen	25
Erschließung	26
Bestandserhaltung	27
Vorarlberger Mikrofilm-Sicherungsarchiv	30
Digitales Langzeitarchiv	31
Leihgaben für Ausstellungen	33
Bibliothek	33
Kosten- und Leistungsrechnung	34
Sekretariat	35
Beratung in Archiv- und Rechtsfragen	36
Veranstaltungen	37
Edition und Verlag	40
Publiaktionen	43
Referententätigkeit	49
Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung	51
<hr/>	



Projekt „Vorarlberger Landesarchiv 2015“

Alois Niederstätter

Vor fünf Jahren wurde, um auf künftige Herausforderungen angemessen vorbereitet zu sein, aber auch die eigenen Entwicklungsmöglichkeiten bzw. -erfordernisse auszuloten, der Prozess „Vorarlberger Landesarchiv 2015“ in Gang gesetzt. Den Ausgangspunkt hatte eine Ideensammlung im Kreis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die vor allem auf ein kritisches Hinterfragen des Aufgabenkatalogs und der Arbeitsabläufe abzielte, gebildet. Ihre Ergebnisse wurden im Rahmen eines Workshops strukturiert und eingehend diskutiert sowie in weiterer Folge von unserem externen Berater Dr. Martin Stürzlinger mit der Außensicht ergänzt und zusammengefasst.

Als es Ende des Jahres 2015 zu bilanzieren galt, fiel das Ergebnis sehr erfreulich aus: ein Großteil der ins Auge gefassten Ziele konnten erreicht werden, bei längerfristigen Vorhaben sind wir fast durchwegs auf gutem Weg. Letzteres trifft insbesondere auf das von Herrn Landesamtsdirektor Dr. Günther Eberle in Auftrag gegebene Programm „Digitales Langzeitarchiv (DLA)“ zu, das die Voraussetzungen für die Archivierung des zur dauernden Aufbewahrung bestimmten digitalen Schriftgutes des Landes schaffen soll. Die Teilprojekte „Evaluierung des Ist-Zustands der Aktenübernahme aus der Landesverwaltung und der Sicherung digitaler Fachverfahren“ sowie „Evaluierung und Auswahl eines Archivinformationssystems (AIS)“ sind abgeschlossen. Als AIS ist das Programm „AUGIAS XL“ in Betrieb. Es steht auch interessierten Gemeinden zur Verfügung. Seine Befüllung schreitet sowohl im Landesarchiv wie in den teilnehmenden Gemeinden zügig voran. Neuerschließungen erfolgen nur mehr in diesem Medium. Für den Aufbau eines digitalen Langzeitarchivs sind archivrechtliche Regelungen unabdingbar. Nach längeren Vorarbeiten durch eine Arbeitsgruppe unter Federführung der Abteilung Gesetzgebung (PrsG) im Amt der Vorarlberger Landesregierung hat der Vorarlberger Landtag daher am 18. November 2015 ein zeitgemäßes Archivgesetz einstimmig beschlossen, es wird am 1. Juli 2016 in Kraft treten.

An die durch das Fehlen einer eigenen EDV-Struktur bedingten Grenzen stößt derzeit der Ausbau des „digitalen Lesesaals“. Des Weiteren lässt die allzu

knappe personelle Ausstattung die Neukatalogisierung der Archiv-Bibliothek nicht in der gewünschten Geschwindigkeit voranschreiten.

Umsetzungsstand mit 31.12.2015

e = erledigt, iA = in Arbeit

Organisation / Rechtsgrundlagen

Anpassung der Aufbauorganisation: Geschäftseinteilung 2012	e
Ergänzung und Neuabgrenzung der Aufgaben: Statut 2012	e
Archivgesetz: Gesetzesbeschluss 2015	e

Personal

Fachexperte Records Manager/in: Schaffung, Besetzung 2012	e
Umstrukturierung in Richtung Erschließung und Vorarchiv	e

EDV / Digitales Langzeitarchiv

Archivinformationssystem – Auswahl 2013	e
Archivinformationssystem – Beschaffung und Implementierung 2014	e
Ausbau Online-Lesesaal	iA

Erschließung

Archivgut – Erschließung mit AIS: Beginn 2014	iA
Bibliothek – Katalogisierung in Kooperation mit der Amtsbibliothek: Beginn 2012	iA

Raum

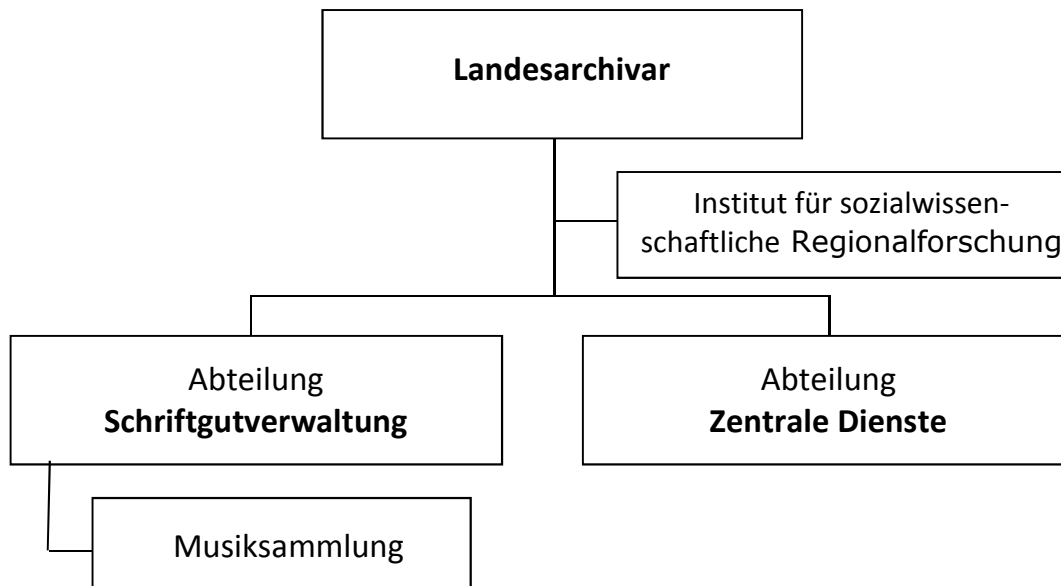
Erweiterung der Depotressourcen - Konzeption	iA
----------------------------------------------	----



Organisation und Personal

Aufbauorganisation und Personalstand

Die Aufbauorganisation blieb unverändert.



Landesarchivar

Univ.-Prof. Dr. Alois Niederstätter
(Stellvertreter: Ulrich Nachbaur)

Abteilung Schriftgutverwaltung (I)

Univ.-Doz. Dr. Manfred Tschakner, Abteilungsleiter
(Stellvertreter: Markus Schmidgall)

Dr. Markus Schmidgall, Records Management

Cornelia Albertani, Bestandserhaltung und Erschließung

Kaspar Bolter, Magazinverwaltung

Beate Schubert, Erschließung (50%)

Ulrich Bösch, Hilfskraft (50%)

Dr. Annemarie Bösch-Niederer, Musiksammlung (50%)

Abteilung Zentrale Dienste (II)

Dr. Ulrich Nachbaur, Abteilungsleiter

(Stellvertreter: Alois Niederstätter)

Lisa Niederacher, Sekretariat

Robert Demarki, Benützerservice und Aktenleihverkehr

Anna König, Benützerservice und Bibliothek (75%)

Elmar Felder, Hausmeister (50%)

Manuela Tietze, Reinigung (50%)

Günes Sevim, Reinigung (40%)

Veränderungen

Es gab im Lauf des Jahres 2015 keine Veränderungen im Personalstand.

Ferialbeschäftigte, Praktikanten

Je nach Vorkenntnissen konnte das Vorarlberger Landesarchiv wieder Ferialbeschäftigte einsetzen. Leonhard Lerchner 29.06.–26.07.2015 (Schmidgall) ▪ Jan Tiefenbacher 27.07.–30.08.2015 (König) ▪ Hannah Brunner 03.08.–30.08.2015 (Albertani) ▪ Johannes Fink 03.08.–30.08.2015 (Tschaikner) ▪ Judith Stuppner absolvierte ein Arbeitstraining 12.01.–11.02.2015 (Schmidgall).

Personalvertretung

Am 07.10.2015 wurde die Personalvertretung der Landesbediensteten neu gewählt. Im Wahlkörper „Vorarlberger Landesarchiv“ kandidierte Beate Schubert (bisher Ersatzmitglied) nicht mehr. Die Wahlbeteiligung im Landesarchiv betrug 85,7 Prozent.

Personalvertreter: Manfred Tschaikner

Ersatzmitglied: Beate Schubert (bis 06.10.2015), Kaspar Bolter (ab 07.10.2015)

Aus- und Weiterbildung, Tagungen

Tagung „Neue Sicht(en) auf Morgarten 1315?“, Historischer Verein Zentralschweiz, Goldau, 24.01.2015 (Niederstätter).

Arbeitsgruppe „Records Management“ des Verbands Österreichischer Archivarinnen und Archivare, Salzburg, 28.01.2015; Salzburg 30.11. 2015 (Schmidgall).

Tagung des Arbeitskreises für Interdisziplinäre Hexenforschung, Hohenheim, 19.–21.02.2015 (Tschaikner).

Schulung Katalogisierungssystem Resource Description and Access (RDA): Katalogisierungstreffen, Leitung Melitta Schwarzmann, (Vorarlberger Landesbibliothek), Bregenz 03.03.2015, Dornbirn 09.06.2015, Feldkirch 06.10.2015, Bregenz 01.12.2015, Selbststudium mit Onlineübungen und Handbuch (König).

EDV-Expertentagung der österreichischen Landesarchive, Graz, 17./18.03.2015 (Schmidgall).

Archivtag des Österreichischen Volksliedwerks, Wien 27.03.2015 (Bösch-Niederer).

Expertenkonferenz der österreichischen Landesarchivdirektoren, Graz, 14./15.04.2015 (Niederstätter).

Tagung „Archiv und Ehrenamt“, Arbeitskreis der Kommunalarchivarinnen und Kommunalarchivare, Kitzbühel, 17./18.04.2014 (Albertani).

RISM-Kolloquium (Répertoire International des Sources Musicales), Frankfurt am Main, 23./24.04.2015 (Bösch-Niederer).

ICARUS-meeting „Archival cooperation and community building in the Digital Age“, Prag, 26.–29.04.2015 (Tschaikner).

Tagung „Das letzte Aufgebot: die k. k. Standschützen“, Vorarlberger Landesarchiv, Bregenz, 12.06.2015 (Albertani, Bolter, Nachbaur, Niederstätter, Schmidgall, Tschaikner).

Schulung „Vorarlberg Atlas Pro“, Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Bregenz, 25.06.2015 (Nachbaur).

Grundkurs für Archivarinnen und Archivare, Verband Österreichischer Archivarinnen und Archivare, Wien, 21.–26.09.2015 (Bolter).

46. Jahrestagung der Honorablen Societät der Bodenseearchive, Vaduz, 24.09.2015 (Albertani, Bösch-Niederer).

Tagung „Zeitgeschichtsforschung im Spannungsfeld von Datenschutz- und Archivrecht“, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien, Wien, 28./29.09.2015 (Nachbaur).

85. Deutschen Archivtag, Verein deutscher Archivarinnen und Archivare, Karlsruhe, 30.09.–02.10.2015 (Schmidgall).

Tagung „Der Hohentwiel in der europäischen Geschichte“, Stadt Singen und Hegau-Geschichtsverein, Singen, 18.10.2015 (Niederstätter).

Archivdirektorenkonferenz der ARGE Alp, Bregenz/Egg, 19./20.10.2015 (Niederstätter, Schmidgall, Tschakner).

Archivtag des Österreichischen Volksliedwerks, Graz 21.10.2015 (Bösch-Niederer).

Symposium „Positionen zur Rolle alpiner Musiktraditionen in einer globalisierten Welt“, Kunstuniversität Graz, Graz, 22./23.10.2015 (Bösch-Niederer).

22. Vorarlberger Archivtag „Vorarlberger Archivinformationssystem“, Vorarlberger Landesarchiv, Bregenz, 23.10.2015 (Albertani, Demarki, Nachbaur, Niederacher, Niederstätter, Schmidgall, Tschakner).

Tagung „1415 – ein Schicksalsjahr der habsburgischen Geschichte?“, Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung, Frauenfeld, 07.11.2015 (Niederstätter).

Schulung „Datenschutz für Landesbedienstete“, Verwaltungsakademie Vorarlberg, Götzis, 25.11.2015 (Schmidgall).

Betriebsausflug

Am 01.07.2015 fuhren wir mit Bahn und Bus nach Vandans und mit der Golmer Bahn nach Latschau: Waldseilpark, Flying Fox, vergnügliches Mittagessen, talwärts mit der Sommerrodelbahn Alpine-Coaster. Alles unfallfrei.



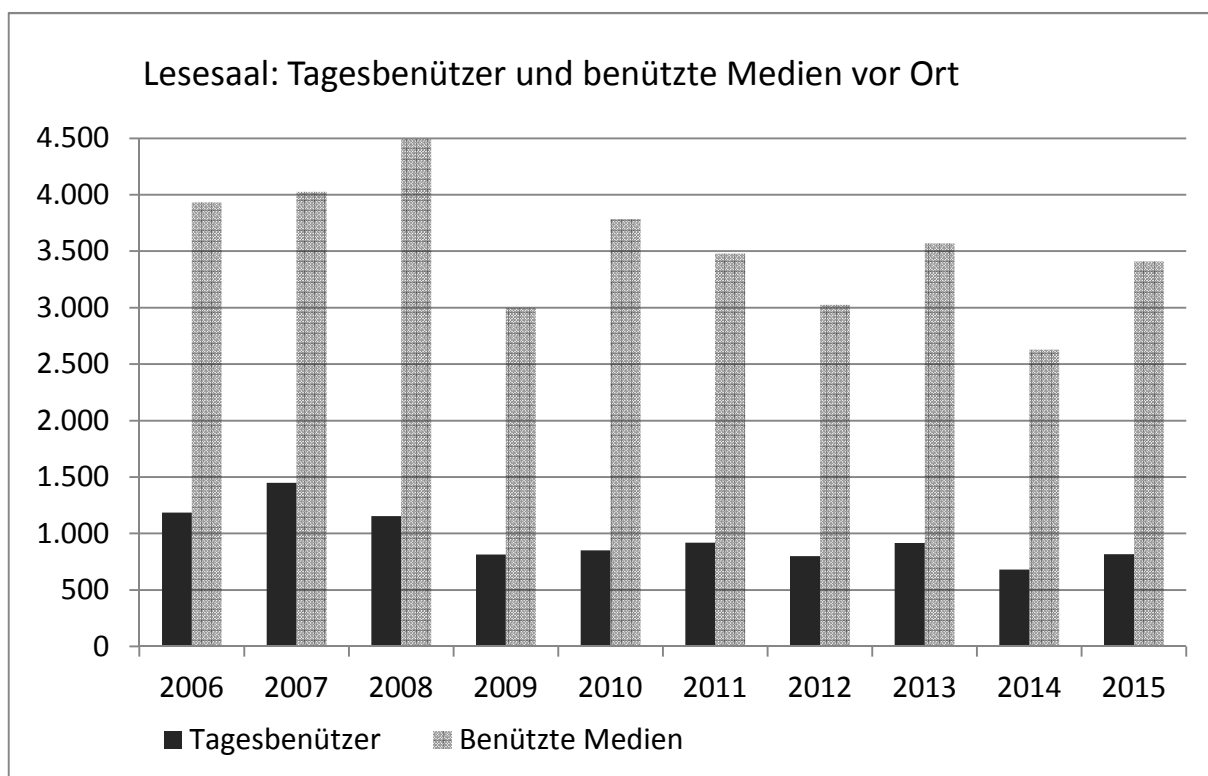
klumpen und wurmstichigen Stellagen ganz un

Leistungsbericht

Lesesaal und Musiksammlung

Bis 2014 bot das Vorarlberger Landesarchiv seinen Benützern vor Ort im Lesesaal eine Wochenöffnungszeit, die trotz kleinem Personalstand weit über dem Durchschnitt lag (Montag bis Donnerstag 8:30 bis 17 Uhr, Freitag 8:30 bis 12 Uhr). Inzwischen können wir mehr als 90 Prozent der Tagesbenutzer über unsere Onlineangebote rund um die Uhr bedienen. Unser Ziel ist es, diese Angebote zu verstärken und durch eine bessere Erschließung unserer Archivbestände noch gezielter und schneller Informationen bieten zu können. Deshalb haben wir uns entschieden, unsere beschränkten Zeitressourcen in den Auf- und Ausbau eines Online-Archivinformationssystems zu investieren und dafür den Benutzerdienst vor Ort zeitlich von 37,5 auf 32 Wochenstunden einzuschränken. Damit liegen wir im Durchschnitt der österreichischen Landesarchive.

Der Lesesaal ist seit 01.01.2015 von Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, die Musiksammlung Montag bis Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr



(statt Dienstag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr). – Der Lesesaal war insgesamt 1.598 Stunden geöffnet (2014: 1.840,5).

Trotz Einschränkung der Öffnungszeiten nahm die Zahl der Benutzer gegenüber dem Vorjahr zu. Im Lesesaal verbuchten wir 817 Tagesbenutzer (2014: 681), in der Musiksammlung 10 (2014: 24).

Abgesehen von einer Mittagspause werden bestellte Archivalien laufend ausgehoben und innerhalb von 15 Minuten im Lesesaal vorgelegt. Insgesamt wurden für Benutzer und für Anfragebeantwortungen 3.409 Medien (Faszikel, Einzelakten, Handschriften, Pläne, Mikrofilme, Bücher, usw.) zur Verfügung gestellt.

Die Beratung und Betreuung der Benutzer im Lesesaal besorgten abwechselnd Cornelia Albertani, Anna König, Ulrich Nachbaur, Markus Schmidgall und Manfred Tschaikner. Für die Aushebungen war Robert Demarki verantwortlich, vertreten durch Kaspar Bolter. Die Benutzer der Musiksammlung betreute Annemarie Bösch-Niederer.

Online-Lesesaal

Abt. Zentrale Dienste (Ulrich Nachbaur)

Abt. Schriftgutverwaltung (Markus Schmidgall: Archivinformationssystem;
Manfred Tschaikner: Personenstandsbücher, Bestände; Annemarie Bösch-Niederer: Musikdatenbanken)

Archivinformationssystem

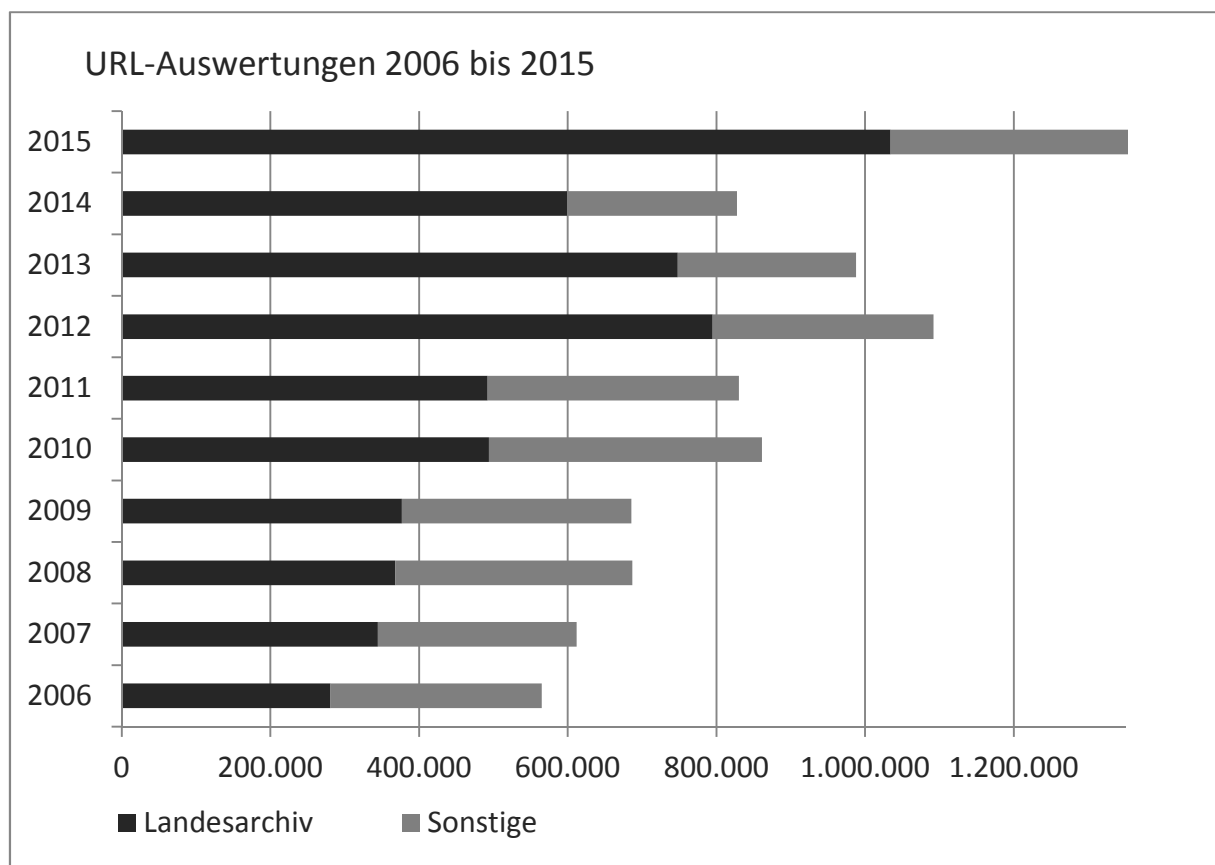
Im Rahmen des Programms „Digitales Langzeitarchiv Vorarlberg“ ist die Installation und Konfiguration des Archivinformationssystems AUGIAS ein Teilprojekt. Es wurde eine neue Tektonik der Bestände des Landesarchivs erarbeitet, in die wir anhand bestehender Findbehelfe seit Mai 2014 rund 350 Serien einarbeiten konnten. Eine Präsentation des Archivinformationssystems im Internet ist für frühestens Ende 2017 geplant.

Bis dahin bieten wir für Recherchen die meisten Findbehelfe des Archivs (ausgenommen die Originalfindbücher der Dienststellen) in Form von PDF-Dokumenten online im Netz an. Ende 2015 standen zu 399 Beständen insgesamt 466 Online-Findbehelfe zur Verfügung (2014: 393 bzw. 462).

Informationsangebot

Das Informationsangebot wurde weiter ausgebaut. Zu Jahresende 2015 waren 1.521 (2014: 1.462) Beiträge von derzeitigen und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vorarlberger Landesarchivs zu historischen, landeskundlichen, literarischen und musikwissenschaftlichen Themen digital frei abrufbar (Downloads und Links); ebenso 187 (2014: 177) der vom Landesarchiv und seinem Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung oder dem Verein für Vorarlberger Bildungs- und Studentengeschichte verlegten oder herausgegebenen Publikationen.

Zugriffe 2015 (URL-Auswertung)

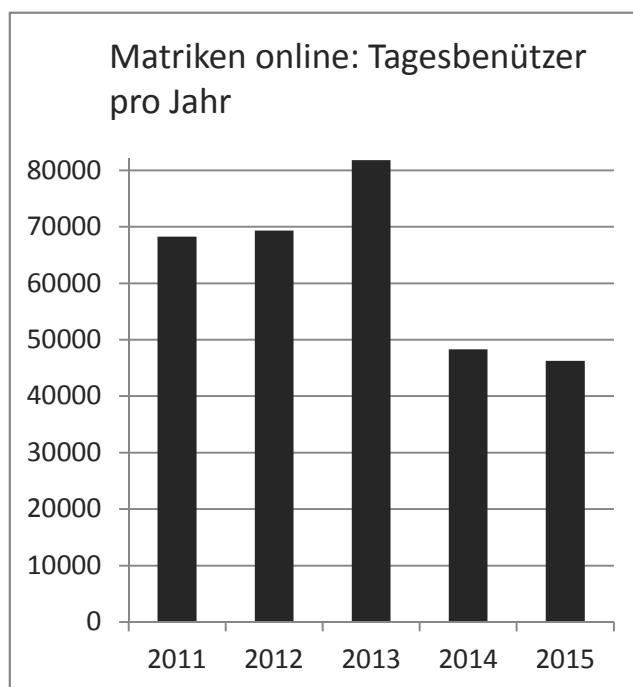


Die im Auftrag der Landespressestelle durchgeführten Auswertungen der Zugriffe auf die verschiedenen Uniform Resource Locators (URL) im Rahmen des Internetauftritts www.vorarlberg.at sind wenig aussagekräftig und nicht nachvollziehbaren Schwankungen unterworfen.

▪ Landesarchiv (www.landesarchiv.at)	1.034.306
▪ Landesgeschichte (www.vorarlberg.at/geschichte)	228.187
▪ Landessymbole (www.vorarlberg.at/symbole)	31.834
▪ Landesauszeichnungen (www.landesarchiv.at)	12.472
▪ Lustenauer Familienbuch (www.landesarchiv.at)	74.744
	<hr/>
	1.381.543

Personenstandsbücher (Altmatriken)

Seit 2011 stellt das Vorarlberger Landesarchiv Personenstandsbücher katholischer und evangelischer Pfarren Vorarlbergs online zur Verfügung (www.landesarchiv.at oder www.vla.findbuch.net), seit 2013 zudem Auszüge aus den Matriken der ehemaligen israelitische Kultusgemeinde Hohenems 1769 bis 1887. Die Kirchen und Religionsgemeinschaften führten die Ehebücher bis 31.07.1938, die Geburten- und Sterbebücher bis 31.12.1938 auch in staatlichem Auftrag. Für diese „Altmatriken“ schreibt das Personenstandsgesetz 2013 (BGBl. I Nr. 16/2013 idF BGBl. I Nr. 161/2013) seit 01.11.2013 folgende Schutz-



fristen vor: für Sterbebücher 30 Jahre seit Eintragung des Todes, für Ehebücher auf 75 Jahre seit Eintragung der Eheschließung, sofern die Eintragung nicht eine lebende Person betrifft, für Geburten-/Taufbücher 100 Jahre seit Eintragung der Geburt, sofern die Eintragung nicht eine lebende Person betrifft. Das Vorarlberger Landesarchiv hat deshalb 2014 die Ehebücher und die Sterbebücher, soweit verfügbar, bis einschließlich 1938 freigeschaltet. Ab 1939 handelt

es sich um rein kirchliche Unterlagen, für die kein gesetzlicher Anspruch auf Einsicht besteht. Die Taufbücher wurden, soweit verfügbar, bis einschließlich 1913 freigeschaltet. Die Altmatriken der evangelischen Pfarreien stehen vollständig zur Verfügung, die der katholischen Pfarreien nur zum Teil. Die Einsicht in die übrigen Matriken behalten sich die zuständigen katholischen Pfarrämter bzw. das Diözesanarchiv vor.

2015 zählten wir 46.293 Tagesbenutzer (2014: 49.293). Das bedeutet, dass pro Tag durchschnittlich 126 Benutzer ein- oder mehrmals die digitalisierten Personenstandsbücher einsahen. Seit 2011 nützen insgesamt 313.907 Tagesbenutzer dieses Onlineangebot.

Kooperationen

Das Vorarlberger Landesarchiv ist Mitglied und Partner des International Centre for Archival Research **ICARUS** (www.icar-us.eu), Manfred Tschakner kooptiertes Vorstandsmitglied. ICARUS entwickelt gemeinsam mit seinen Partnern Staaten übergreifende Strategien zur elektronischen Erschließung und Bereitstellung des Archivmaterials. Zu seinen Projekten zählt **Monasterium**, ein digitales Urkundenarchiv, das bereits mehr als 250.000 Dokumente online frei zur Verfügung stellt, davon über 11.000 Urkunden aus Vorarlberger Archiven (www.monasterium.net). Das Vorarlberger Landesarchiv hat 2008 seinen Bestand von rund 10.000 Urkunden digital bei Monasterium eingestellt.

Ton- und Bilddokumente, Lieder, Musikstücke und Bücher der Musiksammlung werden unter Verantwortung von Annemarie Bösch-Niederer über den **Datenbankverbund der Volksliedarchive** in Österreich und Südtirol erschlossen und zugänglich gemacht (www.volksmusikdatenbank.at). Mit 31.12.2015 waren aus VLA-Beständen 35.614 Titel, 5.534 Personen, 1.163 Körperschaften und 8.065 Schlagworte abrufbar.

Seit 2008 ist in der Musiksammlung eine Arbeitsstelle des Répertoire International des Sources Musicales **RISM** eingerichtet, die von Annemarie Bösch-Niederer betreut wird. RISM hat sich zum Ziel gesetzt, die weltweit überlieferten Quellen zur Musik zu dokumentieren. Die Daten stehen allen Interessierten im Internet zur Verfügung (opac.rism.info). Erfasst sind hier u. a. Musikhandschriften und -drucke der Musiksammlung bis 1850.

Seit 2008 liefert das Vorarlberger Landesarchiv die von ihm verlegten Netzpublikationen an die **Deutsche Nationalbibliothek** ab. Mit Jahresende 2015 waren 139 Elektronische Ressourcen des VLA über den Katalog der DNB abrufbar (www.d-nb.de). Die Publikationen finden in die Deutsche Nationalbibliographie Eingang. Dank dieser Kooperation, die Ulrich Nachbaur pflegt, sind unsere Elektronischen Ressourcen auch über weitere deutsche Bibliotheken und Bibliotheksverbände zugänglich.

Seit Mitte 2014 stellt das Vorarlberger Landesarchiv einen Teil seiner Netzpublikationen auch auf der Internetplattform **Academia** (www.academia.edu) zur Verfügung (landesarchiv.academia.edu/VorarlbergerLandesarchiv), betreut von Ulrich Nachbaur. Mit Jahresende 2015 waren es 41 Publikationen und zählten wir 33 Followers und 1.839 Total Views seit Beginn.

Anfragen

Jedes Jahr wenden sich Interessierte mit Fragen an das Vorarlberger Landesarchiv. Wir geben im Rahmen des Möglichen und Vertretbaren gerne Auskunft. 2015 konnten wir 723 Anfragen beantworten (2014: 739), davon 93 Prozent innerhalb von sieben Werktagen nach ihrer Zuteilung. Nach Themengebieten in Prozent: Allgemeines 29, Musiksammlung 16, Biographie 14, Familienforschung 14, Landesgeschichte 10, Häuserforschung 5, Wappen, Siegel, Fahnen 2, Archivwesen 4, Unternehmen 4, Vereine 1 Prozent. 62 Prozent der Anfragen kamen aus Vorarlberg, 14 Prozent aus dem übrigen Österreich, 24 Prozent aus dem Ausland.

Vorarchivischer Aufgabenbereich

Abt. Schriftgutverwaltung (Markus Schmidgall)

Wir sichten und bewerten kontinuierlich Altakten und Registraturbestände der Landesverwaltung, die in naher Zukunft als Archivgut in unsere Archivbestände übernommen werden sollen. Das Landesarchiv selbst verwahrt schon heute umfangreiche Bestände der so genannten Landesregistratur, also Schriftgut,

welches noch nicht als Archivgut aus dem operativen Bereich der Landesverwaltung übernommen wurde. Ebenso finden sich im allgemeinen „Hausarchiv“ des Landhauses umfangreiche Altbestände an Akten aus nahezu allen Abteilungen des Amtes der Landesregierung, die weder Teil der Landesregistratur sind noch einer eingehenden Bewertung durch das Landesarchiv unterzogen wurden. Wir arbeiten mit allen Abteilungen intensiv zusammen, um diese Altbestände abzubauen und gleichzeitig die lückenlose Dokumentation der alltäglichen Verwaltungsarbeit zu gewährleisten. Gerade um doppelte bzw. unnötige Überlieferungen zu vermeiden, ist das kontrollierte Ausscheiden von Akten, künftig nach Maßgabe des Archivgesetzes, ein sinnvoller Bestandteil unserer Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen.

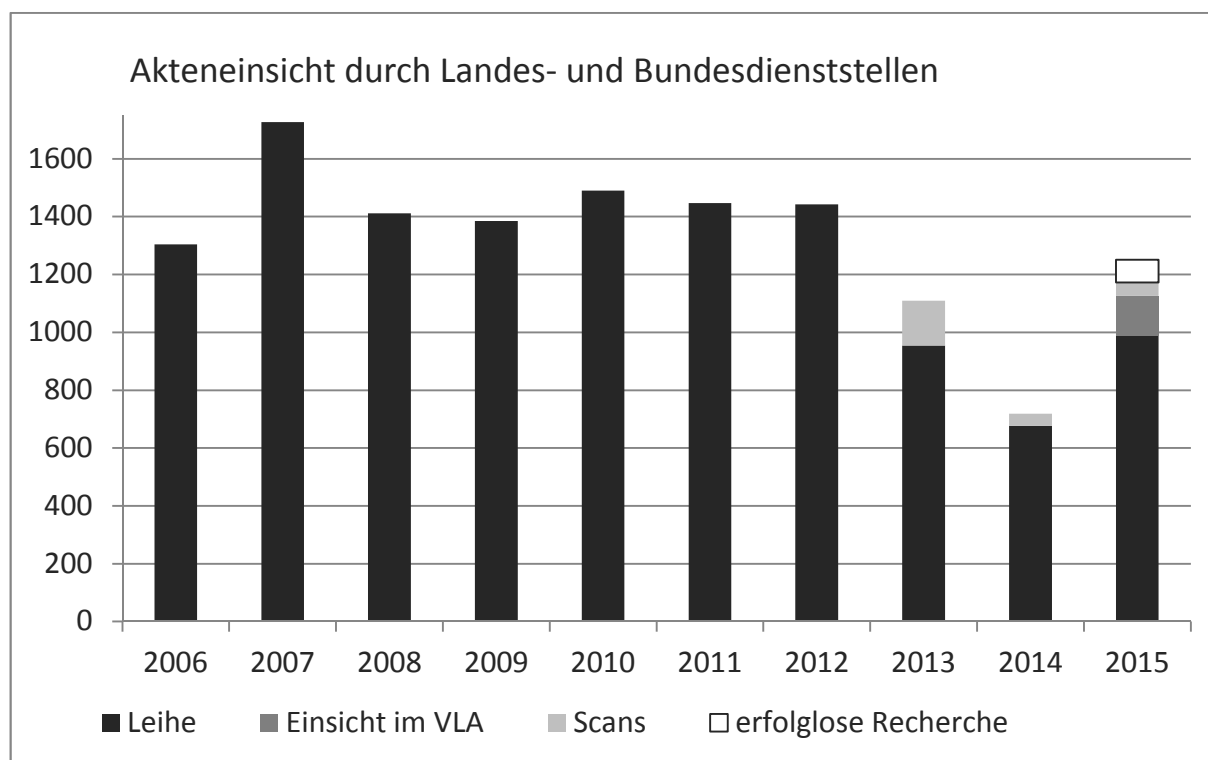
Akteneinsicht durch die Verwaltung

Abt. Zentrale Dienste (Robert Demarki)

Zur Verwaltungsvereinfachung und zur Sicherung der Bestände und ihrer Ordnung sind wir bemüht, den Aktenleihverkehr soweit als möglich einzuschränken, Bestellungen zur Einsicht im Landesarchiv zur Verfügung zu stellen, im Übrigen möglichst nur die tatsächlich benötigten Dokumente als Scans zur Verfügung zu stellen.

Die Aktenrecherche gestaltet sich zum Teil sehr aufwändig und verläuft mitunter ergebnislos. Das hängt nicht zuletzt damit zusammen, dass in der Landesverwaltung das Verständnis für eine systematische Aktenregistratur weithin verloren gegangen ist und auf eine ordentliche Aktenführung zu wenig Wert gelegt wird. Bei Bundesdienststellen scheint Ähnliches der Fall zu sein.

Die Akteneinsicht an Landesdienststellen wird im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung den ausleihenden Kostenstellen verrechnet.



Erfolgsquoten, Fehlbestellungen	Land		Bund	
Ersuchen um Akteneinsicht	1.234		17	
erfolgreich erledigt	1.168	95 %	5	29 %
nicht erfolgreich erledigt	66	5 %	12	71 %
weil				
– Akten vom Besteller nie abgeliefert	26		11	
– Akten vom Besteller bereits ausgeliehen	25			
– Recherche erfolglos	12		1	

Dienststellen zur Verfügung gestellte Akten	Leihe	im VLA	Scans
Amt der Vorarlberger Landesregierung	385	137	16
Bezirkshauptmannschaft Bludenz	130		1
Bezirkshauptmannschaft Bregenz	330		6
Bezirkshauptmannschaft Dornbirn	3		1
Bezirkshauptmannschaft Feldkirch	120		3
Agrarbezirksbehörde	2		
Landesamt für Vermessung und Geoinformation	9		
Kinder- und Jugendanwalt	5		15
Landesvolksanwalt	1		1
Landesverwaltungsgericht	3		
<i>Landesdienststellen</i>	<i>988</i>	<i>137</i>	<i>43</i>
Bezirksgericht Bezau	1		2
Bezirksgericht Bludenz			1
Bezirksgericht Bregenz			1
<i>Bundesdienststellen</i>	<i>1</i>		<i>4</i>
	989	137	47

Zuwachs

Übernahme aus Landesdienststellen

Abt. Schriftgutverwaltung (Markus Schmidgall)

Amt der Vorarlberger Landesregierung (insgesamt 195 Schachteln): Abteilung Gesetzgebung (PrsG): 85 Schachteln Akten ▪ Abteilung Inneres und Sicherheit (Ia): 78 Schachteln Akten ▪ Abteilung Landwirtschaft (Va): 17 Schachteln Akten ▪ Abteilung Forstwesen: 14 Schachteln Akten ▪ Abteilung Raumplanung und Bau-recht (VIIa): 1 Schachtel Akten.

Bezirkshauptmannschaft Bregenz: Abteilung Wirtschaft und Umweltschutz (II): 276 Schachteln Akten.

Bezirkshauptmannschaft Feldkirch: Abteilung Wirtschaft und Umweltschutz (II): 100 Schachteln Akten.

Institut für Umwelt und Lebensmittelsicherheit des Landes Vorarlberg (UI): 51 Schachteln Akten.

Landesverwaltungsgericht Vorarlberg: 14 Schachteln Akten.

Übernahme aus Bundesdienststellen

Abt. Schriftgutverwaltung (Markus Schmidgall)

Für Schriftgut der Bundesverwaltung wäre das Vorarlberger Landesarchiv nicht zuständig. Nachdem die Bundesregierung die Archivierung der Bundesdienststellen in den Ländern vernachlässigt, versucht das Landesarchiv, im Rahmen seiner Möglichkeiten einige wichtige Kernüberlieferungen zu sichern.

Das Vorarlberger Landesarchiv übernimmt Schriftgut von Bundesdienststellen nach § 5 Abs. 9 Bundesarchivgesetz; es geht damit ins Eigentum des Landes über und unterliegt den Benützungsvorschriften des Landesarchivs.

Internationale Rheinregulierung: 28 Archivboxen.

Bezirksgericht Bludenz: 24 Schachteln Akten.

Erwerbungen

2015 konnte erneut interessantes Archivgut durch Schenkung und Kauf erworben werden, unter anderem:

Familienarchiv Weggemann-Jehly-Jussel: 3 Schachteln (Rep. 14/347).

Nachlass Walter Stecher (1911–2000), Gymnasialdirektor: 1 Schachtel (Rep. 14/351).

Vorlass Dorle Petsche-Rüsch: 40 Urkunden (Urkunden Nr. 9190–9231).

Nachlass Fritz Würbel (1914–2002), Sparkassadirektor: erst teilweise geordnet.

Teilnachlass Emil August Jochum (1886–1974), Gastwirt, Chorleiter, Organist, Komponist: 1 Schachtel.

Verschiedene Unterlagen von Herbert Meyer (geb. 1929), Postbeamter und Musiker.

Bürser Kriegschronik 1914 (Miscellen 428/7).

Situationsplan für die ganze Klosterwaldung und Wuhrwaldung und Projektion der Eisenbahn, Zisterziensterstift Mehrerau, Gemeinde Rieden, 1870 (Kartensammlung 15/79).

Erschließung

Landgericht Montafon (Einzelverzeichnung Akten Nr. 8.854–14.034 und 489 Patente, abgeschlossen, Rep. 14/263, Albertani).

Försterei Schruns (Einzelverzeichnung Akten Nr. 1–49, Rep. 14/349, Albertani).

Landgericht Sonnenberg (Einzelverzeichnung Akten, Nr. 1-664, wird fortgesetzt, Albertani).

Bezirksgericht Feldkirch (Einzelverzeichnung Verfachbuch mit Register 1815–1912, 970 Bände, Albertani mit Ferialpraktikantin Hannah Brunner).

Bezirksgericht Bregenz (Einzelverzeichnung Grundbuch-Erhebungsprotokolle, 50 Handschriften, Albertani).

Bezirkshauptmannschaft Dornbirn (Einzelverzeichnung Einlaufprotokolle EProt. 32/1–29 und Repertorien Rep. 32/1–28, Albertani).

Mikrofilme VSA (VSA-Verzeichnis Rep. 14/190, Verzeichnung 001-003.483–003.606: Albertani; 005-003.370–005-003.552: Vorarlberger Landesbibliothek).

Vorarlberger Landesarchiv-Landesevidenzstelle (Ordnung, Verzeichnung, 2015 8.887 Akten und Handschriften, seit 2014 insgesamt 10.517, wird fortgesetzt: Nachbaur).

Vorarlberger Hilfswerk (Ordnung, Verzeichnung, 19 Akten, 1 Einlaufprotokoll, Rep. 14/350: Nachbaur).

Nachlass Walter Stecher (Ordnung, Verzeichnung, 3 Akten, Rep. 14/351: Nachbaur).

Nachlass Fritz Würbel (Ordnung, Verzeichnung, wird fortgesetzt, Nachbaur).

Sammlung Sterbebildchen (Einzelverzeichnung 1.022. Mit 31.12.2015 waren 10.022 Sterbebildchen und Primizbildchen von Priestern verzeichnet: Niederacher).

Bezirkshauptmannschaft/Landrat Bregenz (Verzeichnung, 1 Handschrift, Schmidgall).

Bezirkshauptmannschaft/Landrat Feldkirch (Verzeichnung, 3 Handschriften, Schmidgall).

Kriminalstelle Feldkirch (Einzelverzeichnung ca. 15.000 Akten, wird fortgesetzt: Schubert).

Talschaft Montafon, Stand Montafon (Vollständige Neuordnung und Verzeichnung des Bestandes „Stand und Gericht Montafon“ sowie Teilung und Umbenennung in „Talschaft Montafon“ [Rep. 14/94] und „Stand Montafon“ [Rep. 14/348], Tschakner).

Vorlass Dorle Petsche-Rüsch (Neuverzeichnung der vom Stadtarchiv Dornbirn übernommenen Urkunden Nr. 9190–9231, Tschaikner).

Pfarrarchiv Bartholomäberg, Gemeindearchiv Bartholomäberg (Neuordnung und Neuverzeichnung, Rep. 14/108, Rep. 14/137, Tschaikner).

Familienarchiv Weggemann-Jehly-Jussel“ (Verzeichnung, Rep. 14/347, Tschaikner).

Musiksammlung – Volksliedarchiv (Virtueller Datenbankverbund der Volksliedarchive in Österreich und Südtirol, Fortsetzung der Dateneingabe: Mit 31.12.2015 waren aus VLA-Beständen 35.614 Titel (+ 117), 5.534 Personen (+ 81), 1.163 Körperschaften (+ 24) und 8.065 (+ 3) Schlagworte abrufbar (Bösch-Niederer).

Externe Bestände

Im Rahmen des Kooperationsprojekts „Vorarlberger Klöster“ verzeichnet und erfasst die Musiksammlung als RISM-Arbeitsstelle des Répertoire International des Sources Musicales RISM Musikalien des Zisterzienserinnenklosters Mariastern-Gwigggen (opac.rism.info). Da eine Verlängerung des befristet erhöhten Beschäftigungsausmaßes nicht möglich war, können diese Arbeiten nicht zügig fortgeführt werden. Stand 31.12.2015: 32 Datensätze (2014: 31) Bösch-Niederer).

Bestandserhaltung

Abt. Schriftgutverwaltung (Cornelia Albertani)

Konservierung

Wir sind bemüht, die Konservierungsbedingungen durch Umlegen der Archivalien in säurefreie Umschläge und Schachteln zu verbessern sowie Handschriften zu schützen und zu stabilisieren. Diese Arbeiten gehen meist Hand in Hand mit einer Revision oder (Neu-)Verzeichnung von Beständen.

Restaurierung

Das Vorarlberger Landesarchiv verfügt seit 2003 über eine Restaurierwerkstätte, aber über kein ausgebildetes Personal. Restaurierungsarbeiten werden deshalb zur Gänze nach außen vergeben. Zum Teil erledigen freiberufliche Restauratorinnen weniger aufwändige Arbeiten vor Ort im Landesarchiv.

Ein Schwerpunkt lag seit 2009 auf der Restaurierung der Urkundenbestände. In den Kleinen Schriften Nr. 18 wurde das Projekt beschrieben. 2004 bis 2015 wurden 418 Urkunden außer Haus und 470 im Haus restauriert. Dieses Projekt konnte abgeschlossen werden. 2014 wurde die systematische Bewertung und Restaurierung der Plakatsammlung in Angriff genommen. 2014 bis 2015 wurden 19 Plakate außer Haus und 226 im Haus restauriert. Die Plakatrestaurierung soll 2016 abgeschlossen werden.

Außer Haus

Gesa Kolbe-Illigasch, Düns; Bettina Dräxler, Wien; Agneta Schoenen, Wasserburg, in Zusammenarbeit mit Buchbinderei Werner Heinemann Inh. Claudia Grosse, Lindau.

40 Urkunden: 9190–9229 (Kolbe).

4 Dokumente: Vogteiamt Bludenz 112/1067 (Bergbauinventar 1585), 112/1069 (Bergbauinventar 1585 u. 1615), 116/1097 (Bergwerksrechnung 1587) (Kolbe).

47 Handschriften: Bezirksgericht Bregenz, Grundbuch- Erhebungsprotokolle Nr. 1-40 (Schoenen); Landgericht Rankweil, Hs. 1, 3, 4, 6–8 (Dräxler); Reichsgrafschaft Hohenems Hs. 343 (Kolbe).

7 Handschriften.

52 Einlaufprotokolle (Originaleinlaufbücher): Amt der Vorarlberger Landesregierung III (EProt. 3/453, 3/484-534; Schoenen).

28 Repertorien (Originalfindbuch): Bezirkshauptmannschaft Dornbirn (Rep. 32/1–28).

Im Haus

Bettina Dräxler, Wien, mit zwei Restauratorinnen (28.09.–03.10.2015).

1 Karte: Kartensammlung 15/79 Situationsplan Klosterwaldung Mehrerau (1870).

156 Plakate: Plakatsammlung 491 (2 Exemplare), 492, 494–498, 500–502, 504, 505, 506 (2), 520, 522 (2), 523 (2), 529 (2), 531, 532 (2), 533 (2), 534, 536, 537 (2), 538, 541 (2), 545, 546 (2), 547 (2), 550–552, 555–560, 563, 564, 568, 569, 576, 583, 591, 593-595, 598 (2), 599 (2), 600–602, 610, 619, 628, 632, 561, 655, 671, 694, 703, 705, 714, 719-720, 728, 733–735, 739, 740, 742, 750–752, 755, 769, 773 777, 780, 783, 792, 793, 797, 804, 812, 830, 839-840, 842, 852, 858, 861, 867, 877, 882, 885-886, 896, 898, 903, 912, 914, 919, 922, 928, 834, 938, 977 (2), 978, 1009, 1020, 1024, 1042, 1067 (2), 1092, 1106–1107, 1117, 1119–1121, 1133, 1135 (2), 1169, 1206, 1222, 1224, 1284, 1294, 1303, 1316, 1320, 1323, 1326, 1328, 1339–1341, 1388.

59 Handschriften: Landgericht Rankweil Hs. 2; Gericht Sonnenberg Hs. 10-13, 47, 49–101.

Sicherungsverfilmung

Die Sicherungsverfilmung besorgte seit 2000 der Verein Arbeitsinitiative Bezirk Feldkirch (ABF), der mit 01.10.2015 mit zwei weiteren Beschäftigungs- und Ausbildungsprojekten zur AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH (www.aqua-soziales.com) fusionierte. Der Standort wurde von Feldkirch nach Frastanz verlegt.

2015 wurde weniger verfilmt als in den Vorjahren (68.229 Aufnahmen auf 124 Filmrollen), weil wir einen Teil des Budgets in die Digitalisierung von Findbehelfen investierten. Es wurden verfilmt:

Aus VLA-Beständen

Bezirksgericht Bregenz, Verfachbuch Nr. 366–555 (1900–1913, Register 1817–1887).

Aus externen Beständen

Pfarramt Bizau, Ehebuch 1811–1899 (1 Hs.).

Digitalisierung

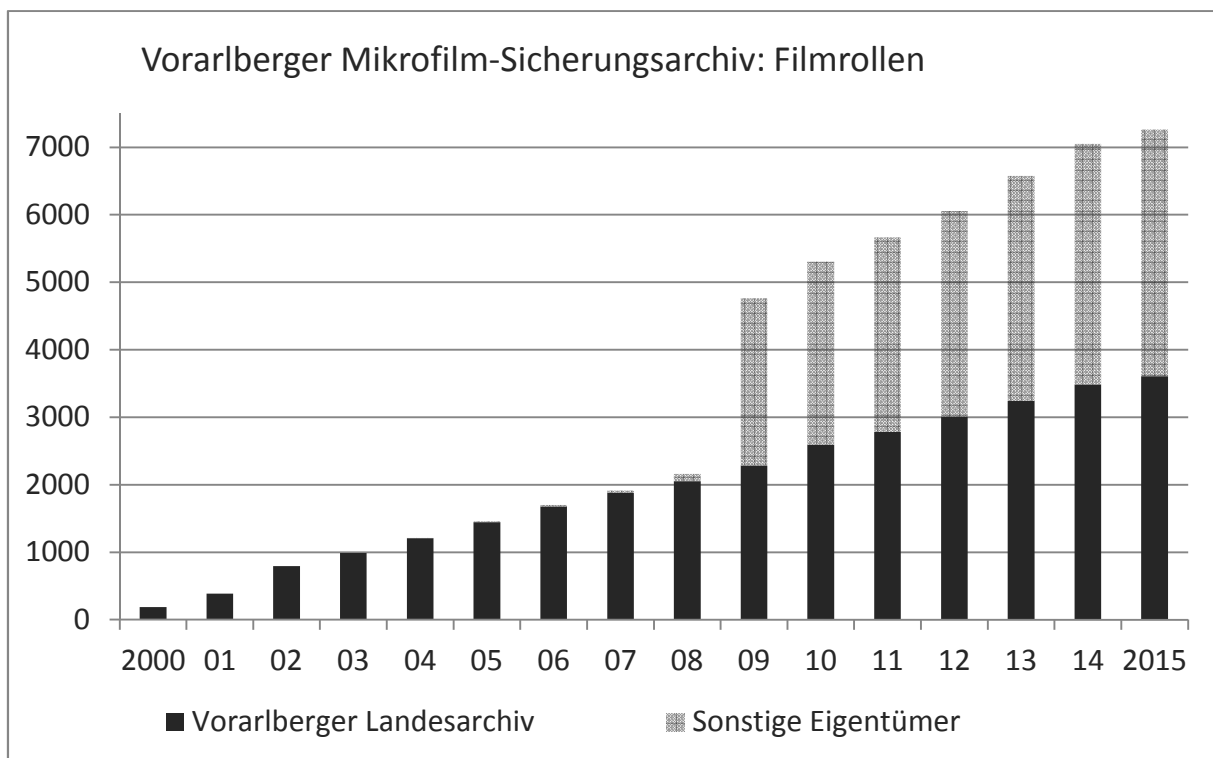
Die Digitalisierung besorgte noch ABF in Feldkirch (www.abf-feldkirch.at).

Bezirkshauptmannschaft Bregenz, Abteilung Gewerbe (II), Kartei (Findbehelf)
1947–1969 (74.590 Aufnahmen).

Vorarlberger Mikrofilm-Sicherungsarchiv

Abt. Schriftgutverwaltung (Cornelia Albertani)

1999 beauftragte die Vorarlberger Landesregierung das Vorarlberger Landesarchiv im Rahmen des Projekts „Sicherungsverfilmung von Archiv- und Bibliotheksgut“ mit dem Aufbau eines Vorarlberger Mikrofilm-Sicherungsarchivs (VSA), der 2000 in Angriff genommen wurde (vgl. Kleine Schriften Nr. 1). Das VSA ist im Kulturschutzbunker der Kulturhäuser-Betriebsgesellschaft in Bregenz-Vorkloster eingelagert. Der Zuwachs des Filmbestands betrug 214 Filmrollen (112.204 Aufnahmen).



VSA-Bestand 31.12.2015

Eigentümer	Filmrollen	Aufnahmen
001 Vorarlberger Landesarchiv	3.606	*2.011.836
002 Vorarlberger Blasmusikverband	42	19.304
003 Gemeinde Übersaxen	3	2.769
004 Stadtarchiv Dornbirn	1	686
005 Vorarlberger Landesbibliothek	3.552	*2.122.173
006 Wirtschaftskammer Vorarlberg	40	21.964
007 Heimatpflege- und Museumsverein Feldkirch	2	195
008 Bregenzerwald Archiv	8	3.807
009 Gemeindearchiv Rankweil	10	5.529
Gesamt	7.264	*4.188.263

* Zu einem kleinen Teil nur geschätzt.

Digitales Langzeitarchiv

Abt. Schriftgutverwaltung (Markus Schmidgall)

Neben der Abarbeitung der eigenen Agenda „Vorarlberger Landesarchiv 2015“ war und ist die Einbindung in das Programm „Digitales Langzeitarchiv Vorarlberg“ für das Vorarlberger Landesarchiv wohl eine der größten Herausforderungen in den letzten Jahren. Um die enge Verzahnung des Archivinformationssysteme für Vorarlberg mit diesem Programm aufzeigen zu können, sei an dieser Stelle ein kurzer Überblick erlaubt. Die Verortung und Ausformulierung des eher kurz gehaltenen Arbeitsauftrages des Programms mündete sogleich in das Projekt A mit dem Titel „Vorabklärungen und Ist-Zustand“. Hierin sollten alle beteiligten Abteilungen und Dienststellen und alle notwendigen Schritte zur

Initialisierung des Gesamtprogramms identifiziert werden und vorrangig die gängigen Normierungen und Standards der Schriftgutverwaltung innerhalb der Landesverwaltung überprüft, Fehlentwicklungen aufgezeigt und Lösungsvorschläge erarbeitet werden. Gerade diese Bemühungen sind die Voraussetzung für ein zukünftig angedachtes Records Management in der Vorarlberger Landesverwaltung. Hierbei wird deutlich, dass der so genannte „vorarchivische Bereich“ immer wichtiger werden wird. Am Ende jedes Lebenszykluses eines Akts oder eines Vorgangs sollte ein standardisiertes Übernahmeverfahren stehen. Natürlich gibt es in der Landesverwaltung längst Abteilungen und Dienststellen, die mit ihrem „Output“ an Unterlagen ein solches standardisiertes Übernahmeverfahren durchlaufen. Auch im Rahmen dieses Teilprojekts gilt es zukünftig, mit diesen Abteilungen Werbung bei anderen Organisationseinheiten zu machen, um zu einem möglichst gleichförmigen Ablauf zu kommen.

Im Gegensatz zum Teilprojekt A, welches als ein dauerndes Projekt anzusehen ist, konnte das Teilprojekt B mit dem Titel „Vorarlberger Archivinformationssystem“ bereits erfolgreich realisiert werden (siehe Abschnitt „Archivinformationssystem“). In der Folge werden sich das Vorarlberger Landesarchiv und seine Programmpartner im Teilprojekt C an die eigentliche „Konzeption“ des digitalen Archivs heranwagen. Neben der Marktsichtung sollen auch intern Partnerabteilungen identifiziert werden, die dem Landesarchiv bei einem ersten Testbetrieb zur Verfügung stehen würden. Schon in der Vergangenheit gab es einzelne Abteilungen, die genuin digitale Datensätze in den vorhandenen Dokumentenmanagementsystemen (VOKIS) des Landes zur Aussonderung freigegeben haben. An diese Erfahrungen soll nach Möglichkeit angeschlossen werden. Die Konzeption wird dann weiter in der Evaluierung, Beschaffung und Installation eines geeigneten Systems münden (Teilprojekt D). Die beiden abschließenden Teilprojekte umfassen den Pilotbetrieb (Teilprojekt E) und den letztendlichen „Rollout“ des Systems (Teilprojekt F).

Leihgaben für Ausstellungen

Abt. Schriftgutverwaltung (Cornelia Albertani)

Für folgende Ausstellungen stellte das Vorarlberger Landesarchiv Exponate zur Verfügung:

Südtiroler Landesmuseum für Tourismus, Meran: „Krieg und Tourismus“, 01.04.–20.12.2015 (Nachlass Wilhelm Ender, Nr. 204 Reisepass, Nr. 214 Briefe aus Meran, Nr. 124 Tagebuch 1916/17).

The Dutch Resistance Museum, Amsterdam: „Names, not numbers – Dutch political prisoners in Dachau Concentration Camp“, 06.03.–05.11.2015 (Landesgericht Feldkirch Vr 114/42: 1 Briefe, Jan van Kuik mit Kuvert, 1 V.B. Straßenkarte mit Kuvert).

Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg: „Angelika Kauffmann. Residenz Rom“, 01.05.–25.10.2015 (Vogteiamt, Ober- und Kreisamt Bregenz, Nr. 394: 3 Briefe).

Deutsches Bergbau-Museum, Bochum: „Bergauf bergab - 10.000 Jahre Bergbau in den Ostalpen“, 31.10.2015–24.04.2016 (Vogteiamt Bludenz 112/1067, 112/1069, 112/10679, 116/1097, Bergwerksrechnung 1587, Bergwerksinventare 1585, 1615).

Bibliothek

Abt. Zentrale Dienste (Anna König)

Das Vorarlberger Landesarchiv verfügt über eine Präsenzbibliothek, die thematisch auf die Vorarlberger Landeskunde, die Geschichte der Bodenseeregion und die historischen Hilfswissenschaften spezialisiert ist. Sie wird als Präsenzbibliothek geführt und umfasst gut 18.800 Titel, davon 173 Periodika. Der Zuwachs betrug 2015 464 Bände.

Der 2000 mit der Musiksammlung (vormals „Vorarlberger Volksliedarchiv“) zu- gewachsene Bibliotheksbestand wurde bis 2012 separat erfasst. Sie umfasst ca. 4.000 Bücher und Musikalien.

Im Mai 2012 nahm die Amtsbibliothek im Amt der Vorarlberger Landesregie- rung die Neukatalogisierung der Bibliothek in Angriff (Software ALEPH). Seit November 2014 verfügt das Landesarchiv mit Anna König selbst über eine aus- gebildete Bibliothekarin, die in Kooperation mit der Amtsbibliothek katalogi- siert. 2015 wurden 1.068 Titel erfasst oder nacherfasst. Damit waren mit 31.12. 2015 5.826 Publikationen über den neuen ALEPH-Katalog abrufbar.

Kosten- und Leistungsrechnung

Abt. Zentrale Dienste (Ulrich Nachbaur)

Anwesenheitszeiten

(ohne Reinigungskräfte)

	Stunden	in %
Leistungen für Kostenträger	13.832	70,4
Systemleistungen und Aus- und Weiterbildung	5.812	29,6
	19.644	100,0

Leistungen für Kostenträger in Stunden

	Stunden	in %
Archivierung und Dokumentation	6.714	48,5
Registrierberatung für die Landesverwaltung	193	1,4
Bewertung, Skartierung, Übernahme in das Archiv	988	7,1
Digitales Archiv des Landes	405	2,9

Erschließung von Archivgut	4.069	29,4
Musiksammlung und Sondersammlungen	866	6,3
Konservierung und Restaurierung	78	0,6
Sicherungsverfilmung und Digitalisierung	115	0,8
Forschung	933	6,8
Landesgeschichtliche Forschung und Publikation	772	5,6
Landesgeschichtliche Forschungskoooperation und -förderung	161	1,2
Bildung und Information	4.853	35,1
Benützerservice Lesesaal	1.415	10,2
Virtueller Lesesaal	112	0,8
Anfragebeantwortung	1.457	10,5
Archivierungsberatung (für Dritte)	32	0,2
Historisch-hilfswissenschaftliche Bibliothek	797	5,8
Landesgeschichtliche Vorträge	382	2,8
Landesgeschichtliche Veranstaltungen und Ausstellungen	355	2,6
Landesgeschichtliche Redaktion	303	2,2
Dienstleistungen für andere Landesdienststellen	1.329	9,6
Landesregistratur	109	0,8
Aktenleihverkehr	1.220	8,8
Gesamt	13.832	100,0

Sekretariat

Abt. Zentrale Dienste (Lisa Niederacher)

Zu seinen Kernaufgaben zählen allgemeine Sekretariatsarbeiten, die Buchhaltung samt Inventarverwaltung, das Bestellwesen und Unterstützung der Veranstaltungsorganisation.

Beratung in Archiv- und Rechtsfragen

Soweit möglich steht das Vorarlberger Landesarchiv auch Einrichtungen und Personen außerhalb der Landesverwaltung in Fragen der Archivierung beratend zur Verfügung. Das war 2015 zum Beispiel bei den Gemeinden Röthis und Zwischenwasser der Fall und bei Doppelmayr Seilbahnen.

Ulrich Nachbaur besorgte die Rechtsangelegenheiten des Landesarchivs und beriet darüber hinaus die Vorarlberger Landesbibliothek in juristischen Fragen, vereinzelt auch weitere Dienststellen sowie Gemeinden. Das wichtigste Projekt war das Archivgesetz, das erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Veranstaltungen

Kleinausstellungen „Archivale des Monats“

Im Vorarlberger Landesarchiv, Organisation und Gestaltung (auch online: www.landesarchiv.at): Ulrich Nachbaur: 01 Zügelloses Wintervergnügen (Tschaikner) ▪ 02 Und wo stehst du, Sklave der Sinneslust (Nachbaur) ▪ 03 Nenzinger bedrohen Kloster Altstadt (Tschaikner) ▪ 04 Doktordiplom der Universität Wien für Thomas Sandner (Niederstätter) ▪ 05 Die verdächtige Tabakpfeife (Albertani) ▪ 06 Ein Mord in Hohenems (Schmidgall) ▪ 07 Beamten-Amen (Albertani) ▪ 08 Ein Leierkastenmann aus Riezlern (Bösch-Niederer) ▪ 09 Die Tatwaffe zum Verhör (Schmidgall) ▪ 10 Bregenzerwälder Bauhandwerker im heutigen Burgenland (Niederstätter) ▪ 11 „Leicht angetrunken eine Patroullfahrt angetreten“ (Nachbaur) ▪ 12 „Stille Nacht, heilige Nacht, Landsturmmann auf der Wacht“ (Bösch-Niederer). – Dokumentiert mit Kleine Schriften Nr. 29.

Begleitet ab Oktober 2015 durch eine Sendereihe „Archivale des Monats“ von Radio Vorarlberg / Ö2 im Rahmen des Formats „Kultur nach 6“, gestaltet von Martin Hartmann, der Interviews mit Alois Niederstätter (21.10.2015), Ulrich Nachbaur (24.11.2015) und Annemarie Bösch-Niederer (22.12.2015) führte. Dokumentiert durch die Vorarlberger Landesbibliothek (vlb.vorarlberg.at).

Tagung „Das letzte Aufgebot: die k. k. Standschützen“

Einführung Alois Niederstätter; Vorträge: Ulrich Nachbaur (Vorarlberger Landesarchiv), Die k. k. Standschützen. Vorgeschichte, Organisation, Nachleben; Lothar Höbelt (Universität Wien), „Nur Tote nehmen keine Rache“. Italien und Österreich-Ungarn 1914/15; Christoph Volaucnik (Stadtarchiv Feldkirch), Schützen, Schießstand und Standschützen in Feldkirch; Erwin Fitz (Gesellschaft Vorarlberger Militärmuseum), Einsatz und militärische Bedeutung der Standschützen am Beispiel des Bataillons Bregenz; Oswald Überegger (Freie Universität Bozen), Mythos Gebirgskrieg: Der Krieg der Standschützen zwischen Legende und Wirklichkeit. Bregenz (Landhaus, Montfortsaal), 15.06.2015 (80 Teilnehmer). – Beiträge zum Teil bereits veröffentlicht in Montfort 2/2015.

Archivdirektorenkonferenz der ARGE ALP

Turnusgemäß organisierte das Vorarlberger Landesarchiv die 38. Konferenz der Archivdirektorinnen und Archivdirektoren der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer. Nachberatungen über weitere gemeinsame Unternehmungen und Möglichkeiten archivischer Kooperationen standen eine Führung durch Bregenz durch Stadtarchivar Thomas Klagian, am zweiten Tag eine Exkursion ins Bregenzerwald-Archiv in Egg mit Referaten von Katrin Netter und Markus Schmidgall auf dem Programm. Vorsitz: Alois Niederstätter; Organisation und Protokoll: Manfred Tschalkner. Bregenz (Vorarlberger Landesarchiv) und Egg (Bregenzerwald-Archiv), 19./20.10.2015 (13 Teilnehmer einschließlich Referenten).

Vorarlberger Archivtag

Den 22. Vorarlberger Archivtag, zum Thema „Vorarlberger Archivinformationssystem“, organisierte wieder das Vorarlberger Landesarchiv. Begrüßung Alois Niederstätter; Vorträge: Philipp Wittwer (Gemeindearchiv Hard), Die derzeitige

Situation der kommunalen Schriftgutverwaltung am Beispiel der Gemeindeverwaltung Hard; Katrin Netter (Bregenzerwald Archiv), Die Standardisierung der archivischen Erschließung und ihr Nutzen. Erfahrungen aus der Praxis; Markus Schmidgall (Vorarlberger Landesarchiv), Digitale Ressourcen und ihr Nutzen für das Vorarlberger Landesarchiv; Vanessa Waibel (Gemeindearchiv Lustenau), Stephanie Hollenstein und ihre Zeit; Organisation und Moderation: Markus Schmidgall (Vorarlberger Landesarchiv). Bregenz (Landesarchiv), 23.10.2015 (35 Teilnehmer). – Beiträge sollen 2016 im Rahmen der Kleinen Schriften dokumentiert werden.

Präsentation der MONTFORT

Montfort. Zeitschrift für Geschichte Vorarlbergs 67 (2015) 1 – mit Vortrag von Manfred, Tschakner: Die 1809/10 in Bouillon internierten Geiseln aus Vorarlberg einschließlich des oberen Allgäus, Bregenz (Landesarchiv) 24.05.2015 (41 Besucher).

Montfort. Zeitschrift für Geschichte Vorarlbergs 67 (2015) 2 – mit Vortrag von Ulrich Nachbaur, Der Wunsch als Vater der Geschichtsschreibung, Bregenz (Landesarchiv) 18.11.2015 (45 Besucher).

Buchpräsentationen

Alois Niederstätter, Vorarlberg – und darüber hinaus. 41 Vorträge zu Geschichte und Gegenwart. Innsbruck 2015 – mit Grußwort von Landesrätin Bernadette Mennel, Laudatio von Stefan Sonderegger, Buchpräsentation von Manfred Tschakner und Dankesworten von Alois Niederstätter, Bregenz (Landhaus, Montfortsaal) 03.02.2015 (120 Besucher).

Karl Heinz Burmeister, Magister Rheticus und seine Schulgesellen. Das Ringen um Kenntnis und Durchsetzung des heliozentrischen Weltsystems des Kopernikus um 1540/50 (Forschungen zur Geschichte Vorarlbergs NF 11). Konstanz 2015 – mit Grußwort von Uta Preimesser, Universitätsverlag Konstanz, Buchpräsentation von Alois Niederstätter, Bregenz (Landesarchiv) 04.04.2015 (52 Besucher).

Bernd Vogel, Deutschnationalismus in Vorarlberg. Die „Grünen“ der Zwischenkriegszeit (Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung. Veröffentlichungen 13). Regensburg 2015 – mit Vortrag von Bernd Vogel, Bregenz (Landesarchiv), 25.03.2015 (37 Besucher).

Alois Niederstätter, Vorarlberg 1523 bis 1861. Auf dem Weg Land. Innsbruck 2015 (Geschichte Vorarlbergs 2) – mit Grußwort von Landesrätin Bernadette Mennel und Vortrag von Alois Niederstätter, Bregenz (Landhaus, Montfortsaal), 17.07.2015 (120 Besucher).

Führungen, Archivpräsentationen

BAKIP Feldkirch, Schülerinnen und Schuler der 5A-Klasse, Leitung Renate Sparr, 25.02.2015 (Tschaikner, Nachbaur).

Universität Zürich, Studentengruppe, Leitung Stefan Sonderegger, 15.04.2015 (Tschaikner).

Volkshochschule Hohenems, Kursleiter Günter Mathis, 16.04.2015 (Tschaikner).

Bundesgymnasium Bregenz Gallusstraße, Wahlpflichtgruppe, Leitung Sabine Sutterlütti, 03.06.2015 (Tschaikner).

Historischer Verein für das Fürstentum Liechtenstein, Exkursion, Leitung Jürgen Schindler, 10.10.2015 (Tschaikner).

Universität Koblenz, Studentengruppe, Leitung Peter Burggraaff, 12.10.2015 (Tschaikner).

Neue Mittelschule Lauterach, 2B-Klasse, Leitung Frau Pejnig, 12.11.2015 (Tschaikner).

Edition und Verlag

Landesarchivar Alois Niederstätter (externe Reihen)
Abt. Zentrale Dienste (Ulrich Nachbaur)

Das Vorarlberger Landesarchiv und das ihm angegliederte Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung führen in Kooperation mit verschiedenen Verlagen und im Eigenverlag mehrere Publikationsreihen.

Die gedruckten Publikationen, die das Landesarchiv selbst verlegt, stehen auch als Onlineversionen (www.landesarchiv.at > Publikationen) zur Verfügung. Die Reihe „Verba volant“ erscheint nur online und wird als Ausdruck in drei Referenzbibliotheken gesichert.

Forschungen zur Geschichte Vorarlbergs (Neue Folge)

Universitätsverlag Konstanz, Konstanz (www.uvk.de), herausgegeben vom Vorarlberger Landesarchiv, ISSN 0949-4103

Karl Heinz Burmeister, Magister Rheticus und seine Schulgesellen. Das Ringen um Kenntnis und Durchsetzung des heliozentrischen Weltsystems des Kopernikus um 1540/50 (Forschungen zur Geschichte Vorarlbergs NF 11). Konstanz 2015. ISBN 9783867645546; 700 Seiten.

Quellen zur Geschichte Vorarlbergs

Roderer Verlag, Regensburg (www.roderer-verlag.de), herausgegeben vom Vorarlberger Landesarchiv

2015 keine Veröffentlichung.

Ausstellungskataloge des Vorarlberger Landesarchivs

Vorarlberger Landesarchiv, Bregenz (www.landesarchiv.at), ISSN 2070-4283 (Print), ISSN 2070-4291 (Online)

2015 keine Veröffentlichung. Die Kleinausstellungen „Archivale des Monats“ wurden in der Reihe „Kleine Schriften“ dokumentiert.

Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs

Vorarlberger Landesarchiv, Bregenz (www.landesarchiv.at): redigiert von Ulrich Nachbaur, ISSN 2070-3511 (Print), ISSN 2070-352X (Online).

Jahresbericht des Vorarlberger Landesarchivs 2014 (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 27). Bregenz 2015; ISBN 978-3-902622-26-6, urn:nbn:at:0001-02252; 60 Seiten.

Archivar und Historiker. Gedanken zu Alois Niederstätters 60. Geburtstag (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 28). Bregenz 2015; 978-3-902622-27-3, urn:nbn:at:0001-02288; 24 Seiten.

Archivale des Monats (2015). Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 29). Bregenz 2015; ISBN 978-3-902622-28-0; urn:nbn:at:0001-02293; 32 Seiten.

Verba volant – Onlinebeiträge des Vorarlberger Landesarchivs

Vorarlberger Landesarchiv, Bregenz (www.landesarchiv.at): redigiert von Ulrich Nachbaur, ISSN 2070-4321

Der Wunsch als Vater der Geschichtsschreibung (Verba volant 89, www.landesarchiv.at, urn:nbn:at:0001-03882); 14 Seiten.

Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung – Veröffentlichungen

Roderer Verlag, Regensburg (www.roderer-verlag.de): herausgegeben vom Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung

Bernd Vogel, Deutschnationalismus in Vorarlberg. Die „Grünen“ der Zwischenkriegszeit (Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung. Veröffentlichungen 13). Regensburg 2015; ISBN: 978-3-89783-817-8; 224 Seiten.

Montfort. Vierteljahresschrift für Geschichte und Gegenwart Vorarlbergs

StudienVerlag, Innsbruck/Wien/Bozen (www.studienverlag.at): redigiert von Alois Niederstätter

67 (2015) 1, 164 Seiten: Alois Niederstätter, Prof. DDr. Karl Heinz Burmeister zum Gedenken ▪ Alois Niederstätter, Laudatio für Meinrad Pichler zur Verleihung des Wissenschaftspreises des Landes Vorarlberg 2014 ▪ Karl Heinz Burmeister +, Feldkirch und der Humanismus zur Zeit von Georg Joachim Rheticus ▪ Gergely Csukás, Vorarlberg im Zeitalter der Reformation, Gegenreformation und der Katholischen Reform. Ein kirchengeschichtlicher Überblick ▪ Werner Dobras, Die Ehemals Reichsstädtische Bibliothek Lindaus wurde 475 Jahre alt ▪ Rita Maria Neyer, „Odr abr was sonsten zu notieren voffallet ...“ Ein Zeitzeugnis zur Hohenemser Geschichte (1722–1779) ▪ Manfred Tschakner, Die 1809/10 in Bouillon internierten Geiseln aus Vorarlberg einschließlich des oberen Allgäu ▪ Sabine Sutterlütli, Ein Fronleichnamsunfall in Fußach 1840 ▪ Alfons Dür, Über die verfahrenslose Hinrichtung von Zwangsarbeitern aus dem Montafon durch die Staatspolizei ▪ Helmut Tiefenthaler, Bedeutungswandel des Bergwegs über die Lorena ▪ Anita Drexel/Stefan Locher, Die Geschichte der Vanovagasse und des Jordangutes in Bludesch ▪ Markus Schmidgall, Zur Einführung eines neuen Archivinformationssystems im Vorarlberger Landesarchiv ▪ 3 Rezensionen von Thaddäus Steiner, Peter Strasser, Helmut Tiefenthaler.

67 (2015) 2, 168 Seiten: Ulrich Nachbaur, Von Scheibenschützen und Scharfschützen – zur Vorarlberger Vorgeschichte der k. k. Standschützen bis 1814 ▪ Lothar Höbelt, „Nur Tote üben keine Rache“. Österreich-Ungarn und Italien 1914/15 ▪ Christoph Volaucnik, Schützen, Schießstand und Standschützen in Feldkirch ▪ Alfons Dür, Die Lauteracher Weltkriegs-Chronik des Franz Xaver Gmeiner (1914–1917) ▪ Alexander Roth, Leben auf der Landstraße – die Gutshner aus Vorarlberg, vormals Koczi aus Schlesien. Eine Familie im Bettler-, Hausierer-, Gauner- und Armutsmilieu des 18. und 19. Jahrhunderts ▪ Manfred A. Getzner, Der Feldkircher Musiker Franz Ritter (1888–1964) und die Neugründung der Feldkircher Sing- und Musikschule im Jahre 1938 ▪ Ewald Wiederrin, In Vorarlberg geschrieben? Landeshauptmann Otto Ender und die Verfassung 1934 ▪ Helmut Swozilek, Bauforschung und Archäologie: Christine Ertel (1953–2015) ▪ 2 Rezensionen von Lothar Höbelt, Alois Niederstätter.

Publikationen

Cornelia Albertani

Die verdächtige Tabakpfeife. In: Archivale des Monats (2015). Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 29). Bregenz 2015, S. 14–15.

Beamten-Amen. In: Archivale des Monats (2015). Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 29). Bregenz 2015, S. 18–19.

Annemarie Bösch-Niederer

Ein Leierkastenmann aus Riezlern. In: Archivale des Monats (2015). Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 29). Bregenz 2015, S. 20–21.

„Stille Nacht, heilige Nacht, Landsturmmann auf der Wacht“. In: Archivale des Monats (2015). Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 29). Bregenz 2015, S. 28–29.

Vorarlberger Landesarchiv-Musiksammlung (Volksliedarchiv) – Jahresbericht 2014. In: Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerks 2015, S. 185–186.

Vorarlberger Landesarchiv-Musiksammlung (Volksliedarchiv) – Jahresbericht 2014. In: Maultrommel. Mitteilungsblatt des Vorarlberger Volksliedwerks 110 (2015), S. 10–11.

Ein Besuch im Schweizer Zither Kultur Museum. In: Maultrommel 111 (2015), S. 4–6.

Leise sinkt der Abend nieder. Zur Präsentation eines besonderen Buches. In: Maultrommel 109 (2015), S. 20–23.

[Rezension] Erika Sieder und Walter Deutsch, WeXel oder Die Musik einer Landschaft. Teil 1. Das Geistliche Lied. In: Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerks 2015, S. 285–287.

Ulrich Nachbaur

Von Scheibenschützen und Scharfschützen – zur Vorarlberger Vorgeschichte der k. k. Standschützen bis 1814. In: Montfort 67 (2015) 2, S. 5–54.

Projekt „Vorarlberger Archivgesetz. In: Jahresbericht Vorarlberger Landesarchiv 2014 (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 27). Bregenz 2015, S. 13–21.

Tuberkuloseheilstätte für heimkehrende Krieger. Der Krieg als Vater der Gesundheitsversorgung. In: V-Dialog 9 (2015) 1, S. 20.

Die Vogelmolke. Abgabewirtschaft in früherer Zeit. In: V-Dialog 9 (2015) 2, S. 20.

Statistik braucht das Land. Der Krieg als Vater der Landesstatistik. In: V-Dialog 9 (2015) 3, S. 20.

Vorarlberger Hilfswerk. Vorarlberg hilft sich selbst. In: V-Dialog 9 (2015) 4, S. 20.

Der Wunsch als Vater der Geschichtsschreibung (Verba volant 89, www.landesarchiv.at, urn:nbn:at:0001-03882).

mit Anna Mödlagl, Und wo stehst du, Sklave der Sinneslust? In: Archivale des Monats (2015). Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 29). Bregenz 2015, S. 8–9.

mit Anna Mödlagl, „Leicht angetrunken eine Patroullfahrt angetreten“. In: Archivale des Monats (2015). Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 29). Bregenz 2015, S. 26–27.

Alois Niederstätter

Vorarlberg – und darüber hinaus. 41 Vorträge zu Geschichte und Gegenwart. Innsbruck 2015.

Vorarlberg 1523 bis 1861. Auf dem Weg Land. Innsbruck 2015 (Geschichte Vorarlbergs 2). Innsbruck 2015.

Karl Heinz Burmeister zum Gedenken. In: magazin museum (2015) 10, S. 16.

Prof. DDr. Karl Heinz Burmeister zum Gedenken. In: Montfort 67 (2015) 1, S. 5–6.

Laudatio für Meinrad Pichler zur Verleihung des Wissenschaftspreises des Landes Vorarlberg 2014. In: Montfort 67 (2015) 1, S. 7–12.

Im memoriam Karl Heinz Burmeister. In: Scrinium. Zeitschrift des Verbandes Österreichischer Archivarinnen und Archivare 69 (2015), S. 233–234.

Das Morgarten-Geschehen aus österreichischer Sicht: Erinnerung und Historiographie. In: Der Geschichtsfreund. Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz 168 (2015), S. 45–56.

Karl Heinz Burmeister (1936–2014). In: Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung 133 (2015), S. XIV–XX.

Doktordiplom der Universität Wien für Thomas Sander. In: Archivale des Monats (2015). Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 26). Bregenz 2015, S. 12–13.

Bregenzerwälder Bauhandwerker im heutigen Burgenland. Archivale des Monats (2015). Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 26). Bregenz 2015, S. 24–25.

[Rezension] Regula Schmid/Stefan Sonderegger, Der Weg des Landes Appenzell in die Eidgenossenschaft. Das Bündnis von 1513 und seine Vorgeschichte (Edition Ad fontes: Quellen aus Archiven und Bibliotheken, hg. von Andreas Kränzle–Gerold Ritter) Zürich 2014. CD-ROM (Win/Mac). In: Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung 123 (2015), S. 282.

[Rezension] Das Konstanzer Konzil (1414–1418). Weltereignis des Mittelalters – Essays, hg. von Karl-Heinz Braun/Mathias Herweg/Hans W. Hubert/Joachim Schneider/Thomas Zotz. Stuttgart 2013. In: Rheinische Vierteljahrsblätter 79 (2015), S. 330.

[Rezension] Michael Zeheter, Die Ordnung der Fischer. Nachhaltigkeit und Fischerei am Bodensee (1350–1900) (Umwelthistorische Forschungen 6). Köln/Weimar/Wien 2014. In: Montfort 67 (2015) 2, S. 166.

Markus Schmidgall

Entwicklung von Lech im 20. Jahrhundert. Der Zweite Weltkrieg. Der Bomberabsturz bei der Göppinger Hütte. In: arlberg.at. Die Zeitung für Lech und Zürs, Ausgabe 4, 16. Jänner 2015, S. 16.

Zur Einführung eines neuen Archivinformationssystems im Vorarlberger Landesarchiv. In: Montfort 67 (2015) 1, S. 153–157.

Die öffentliche Wahrnehmung des Vorarlberger Landesarchivs durch neue digitale Ressourcen. In: Klassisch, kreativ und digital – neue Ressourcen für „alte“ Archive. Vorträge des 74. Südwestdeutschen Archivtags am 23. und 24. Mai 2014 in Konstanz, hg. von Joachim Kemper und Peter Müller. Stuttgart 2015, S. 59–69.

Vorarlberg im Ersten Weltkrieg. In: Walserheimat 97 (2015), S. 500–511.

Ein Mord in alten Tagen. In: thema vorarlberg 13 (2015), S. 29.

Ein Mord in Hohenems. In: Archivale des Monats (2015). Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 29). Bregenz 2015, S. 16–17.

Die Tatwaffe zum Verhör. In: Archivale des Monats (2015). Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 29). Bregenz 2015, S. 22–23.

[Rezension] Die Lebenserinnerungen des ersten badischen Staatspräsidenten Anton Geiß (1858–1944) (Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe A: Quellen, Bd. 58), bearb. von Martin Furtwängler. Stuttgart 2014. In: ZWLG 74 (2015), S. 396–397.

[Rezension] Lothar Höbelt, „Stehen oder Fallen?“ Österreichische Politik im Ersten Weltkrieg. Wien 2015. In: Montfort 67 (2015) 2, S. 167.

Manfred Tschalkner

Alois Niederstätter – zum 60. Geburtstag. In: Alois Niederstätter, Vorarlberg – und darüber hinaus. 41 Vorträge zu Geschichte und Gegenwart. Innsbruck 2015, S. 9–18.

Eine historiografische Kostbarkeit – Buchpräsentation von Alois Niederstätters „Vorarlberg – und darüber hinaus“. In: Archivar und Historiker. Gedanken zu Alois Niederstätters 60. Geburtstag. Bregenz 2015 (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 28), S. 17–20.

Die Verhörtagsatzungen – Zur Bludener Gerichtsbarkeit in der Frühen Neuzeit. In: Bludener Geschichtsblätter 111 (2015), S. 14–19.

Ein Militärputsch in Bludenz – Die Übernahme von Schloss und Stadt durch Hauptmann Ballmann 1622. In: Bludener Geschichtsblätter 111 (2015), S. 20–24.

Auf den Spuren der Tobelhocker. In: Liechtensteiner Vaterland v. 21. 3.2015, S. 12–13.

VORarlberg“ oder „VorARLberg“? Zur historisch richtigen Betonung des Landesnamens. In: Thema Vorarlberg. Standpunkte für Wirtschaft und Gesellschaft 8 (2015), S. 32.

Montafoner Überfälle auf Prättigauer Alpen im August 1622. In: Jahresbericht 2014 der Montafoner Museen, des Heimatschutzvereins im Tale Montafon und des Montafon. Schruns 2015, S. 44–45.

Das Gaschurner Sühnekreuz von 1622. In: Jahresbericht 2014 der Montafoner Museen, des Heimatschutzvereins im Tale Montafon und des Montafon Archivs. Schruns 2015, S. 46.

Im Jahr 1789 vom Bludener Vogteiamt ausgegebene Reisepässe. In: Jahresbericht 2014 der Montafoner Museen, des Heimatschutzvereins im Tale Montafon und des Montafon Archivs. Schruns 2015, S. 49–51.

Die 1809/10 in Bouillon internierten Geiseln aus Vorarlberg einschließlich des oberen Allgäus. In: Montfort 67/1 (2015), S. 95–116.

Schamanen, Goldgräber und Soldaten. Frühe Formen der „Aneignung“ von Gebirgen in Vorarlberg. In: Alltag – Albtraum – Abenteuer. Gebirgsüberschreitung und Gipfelsturm in der Geschichte, hg. von Michael Kasper (u. a.) (Montafoner Gipfeltreffen 1). Wien-Köln-Weimar 2015, S. 135–150.

Ein junger Montafoner erkundet Deutschland – aus dem kurzen Leben des Johann Christian Mark vom Bartholomäberg (1805–1835). In: Bludenzener Geschichtsblätter 112 (2015), S. 58–82.

Die Rankweiler Geiseln von 1809. In: extrankweil, Ausgabe 100 (September 2015), S. 6–7.

Georg Joachim Rheticus (1514–1574) war kein Zauberer und Teufelsbündler. In: Museums Verein Jahrbuch. Vorarlberger Landesmuseumsverein (2015), S. 56–63.

Verlorene Schlachten? Geschichtsforschung und Archäologie im südlichen Vorarlberg (2009–2014). In: Archäologie in Vorarlberg, hg. von Gerhard Grabher/Andreas Rudigier (vorarlberg museum Schriften 15). Lindenberg 2015, S. 225–228.

Der Schriftsteller Alexander Lernet-Holenia und die Tobelhocker in Liechtenstein. In: Jahrbuch Franz-Michael-Felder-Archiv der Vorarlberger Landesbibliothek 16 (2015), S. 126–135.

Zügelloses Wintervergnügen. In: Archivale des Monats (2015). Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 29). Bregenz 2015, S. 6–7.

Nenzinger bedrohen Kloster Altenstadt. In: Archivale des Monats (2015). Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 29). Bregenz 2015, S. 10–11;

ebenfalls in: Üsr Altastadt. Heimatkundliches Allerlei aus dem Nafladorf 13 (2015), S. 14–15.

Drachen statt Hexen in der Freiherrschaft Sax-Forstegg. Hohe Überlieferungsdichte an Drachen im Gebiet der heutigen Gemeinde Sennwald. In: Werdenberger Jahrbuch 29 (1916) [erschieden 2015], S. 98–105.

Die frühneuzeitlichen Hexenverfolgungen in Liechtenstein. In: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein 114 (2015), S. 117–131.

Referententätigkeit

Annemarie Bösch-Niederer

Vorträge

Klosterbestände in Vorarlberg, RISM-Colloquium, Frankfurt/Main 23.04.2015.

Ulrich Nachbaur

Vorträge

Die k. k. Standschützen: Vorgeschichte, Organisation, Nachleben, Tagung „Das letzte Aufgebot: die k. k. Standschützen“, Vorarlberger Landesarchiv, Bregenz, 12.06.2015.

Der Wunsch als Vater der Geschichtsschreibung, Präsentation der MONTFORT 2015/2, Vorarlberger Landesarchiv, Bregenz 18.11.2015.

Alois Niederstätter

Vorträge

Das Morgarten-Geschehen aus österreichischer Sicht: Historiographie und Erinnerung, Tagung „Neue Sicht(en) auf Morgarten 1315“, Historischer Verein Zentralschweiz, Goldau, 24.01.2015.

Die Habsburger und der Hohentwiel an der Wende vom 15. zum 16. Jahrhundert, Hohentwiel-Kolloquium, Stadt Singen und Hegau-Geschichtsverein, Singen 18.10.2015.

Das Ende eines „Minderstaates“. Der Übergang der Reichsgrafschaft Hohenems an das Haus Habsburg-Lothringen vor 250 Jahren, Stadt Hohenems und Kulturkreis Hohenems, Hohenems 23.10.2015.

Vorarlberg zwischen Habsburg und Toggenburg, Tagung „1415 – ein Schicksalsjahr der habsburgischen Geschichte?“, Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung, Frauenfeld 07.11.2015.

Seminare

Verwaltungslehrgang Vorarlberg 2015, Seminar Landeskunde, Verwaltungsakademie Vorarlberg, Bregenz 06.10. 2015.

Markus Schmidgall

Vorträge

Das Vorarlberger Landesarchiv und das Archivwesen in Vorarlberg allgemein, Archivschule Marburg, Marburg 15.07.2015.

Die öffentliche Wahrnehmung des Vorarlberger Landesarchivs und die daraus resultierenden Aufgaben, Archivdirektorenkonferenz der ARGE ALP, Egg 20.10. 2015.

Digitale Ressourcen und ihr Nutzen für das Vorarlberger Landesarchiv, 22. Vorarlberger Archivtag, Bregenz 23.10.2015.

Manfred Tschaikner

Vorträge

Die Erwerbung der Schellenberger Orte Tisis, Tosters, Nofels und Bangs durch Österreich (1485), Liechtensteinisches Landesmuseum und Historischer Verein für das Fürstentum Liechtenstein, Vaduz, 17.06.2015.

Die 1809/10 in Bouillon internierten Geiseln aus Vorarlberg einschließlich des oberen Allgäus. Vorarlberger Landesarchiv, Bregenz, 24. 6. 2015.

„Damit das Böse ausgerottet werde ...“ Hexenverfolgungen im Bregenzerwald, Kunstraum Löwen und Kulturforum Bregenzerwald, Au-Rehmen, 14.10.2015.

Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung

Landesarchivar Alois Niederstätter

Das dem Vorarlberger Landesarchiv angegliederte Institut initiiert, leitet, fördert bzw. begleitet Forschungsprojekte aus dem Gebiet der Sozial- und Geschichtswissenschaften unter besonderer Berücksichtigung des Bodenseeraums.

Projekte

Alpine Skiläufer und die Umgestaltung alpiner Täler im 20. Jahrhundert. Eine Umweltgeschichte des Wintertourismus in Vorarlberg (Österreich) von 1920 – 1990 (Robert Groß).

Wahrnehmungshorizonte und Mobilitätsverhalten der Bevölkerung in Vorarlberg und in der benachbarten Bodenseeregion (Edwin Berndt).

Das „Jahr ohne Sommer“ 1817 (Sabine Sutterlütti).

Publikationen

Bernd Vogel, Deutschnationalismus in Vorarlberg. Die „Grünen“ der Zwischenkriegszeit (Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung. Veröffentlichungen 13). Regensburg 2015.



Vorarlberger Landesarchiv
Kirchstraße 28, 6900 Bregenz, Österreich
T +43 5574 511 45005
landesarchiv@vorarlberg.at
www.landesarchiv.at